

TAGUNG

Mo. 08.09.2025 | 14.00 Uhr
bis Mi. 10.09.2025 | 13.00 Uhr
BURKARDUSHAUS WÜRZBURG

THEOLOGIEN UND SPIRITUALITÄTEN

Selbstvergewisserungen in
einem ambivalenten Feld

Das Verhältnis von Theologien und Spiritualitäten wird gegenwärtig ganz unterschiedlich konturiert und beurteilt: Sind akademische Theologie und Glaubenspraxis notwendig aufeinander bezogen? Brauchen gute Theolog*innen Spiritualität/Gebet als genuinen theologischen Erkenntnisort? Oder muss sich gerade systematische Theologie vor zu viel Spiritualität eher schützen, will sie allgemein verstehbar über den Glauben sprechen und das kirchliche Lehramt kritisch begleiten?

Während seit dem ausgehenden 20. Jahrhundert im Anschluss an das II. Vatikanische Konzil immer wieder eine stärkere lebensweltliche Einbettung und Relevanz von Theologie gefordert wurde, geht es angesichts der Aufdeckung spiritueller Missbrauchs aktuell mehr darum, den wechselseitigen Einfluss von spirituellen Traditionen und theologischen Konzepten transparent und neben den Potentialen auch die daraus resultierenden Gefahren von Spiritualität sichtbar zu machen. Zugleich wird aber Spiritualität auch als Ressource für sozial-ökologische Transformation gewürdigt.

Hinzu kommt die Frage, was theologisch überhaupt unter Spiritualität zu verstehen ist. Die Tagung spricht von Spiritualitäten, um deutlich zu machen, dass es sich um ein hochgradig plurales Phänomen handelt, das nur interdisziplinär und interreligiös angemessen zu erkunden ist.

Herzliche Einladung nach Würzburg

Christine Büchner
Universität Würzburg

Matthias Remenyi
Universität Würzburg

Montag 8.9.2025

14:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Christine Büchner und Matthias Remenyi

I. Phänomen und Begriff

14:15-16:00 Uhr interreligiös

Zwischen Partikularität und Universalität: Die interreligiöse Dimension jüdischer spiritueller Praxis und Erfahrung
Frederek Musall, Würzburg

Christliche Spiritualität als geistbestimmtes Leben
Simon Peng-Keller, Zürich

Zeit der Stille des Herzens und lichtklarer Bewusstheit -
Spiritualität im Zen-Buddhismus
Dagmar Waskönig, Hannover

Pause

16:30-18:00 Uhr religionssoziologisch

Die (zunehmende) Popularität der Spiritualität
Hubert Knoblauch, Berlin

„What we used to call religion...“: Fragmentierte Glaubensvorstellungen und Praktiken aus religionssoziologischer Perspektive
Astrid Mattes-Zippenfenig, Wien

18.00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

Spiritualität im Lichte einer rationalen Theologie im Islam
Milad Karimi, Münster

Dienstag 9.9.2025

8:45-9:00 Uhr Möglichkeit zum Morgenlob

II. Ambivalenzen

9:15-11:00 Uhr Spiritueller Missbrauch

„No safe sex, no safe space, no safe religion/spirituality“
Katharina von Kellenbach, Berlin

Spiritueller Missbrauch – Ambivalenz von Spiritualität(en). Beschreibung eines Phänomens und seiner systemischen Ursachen
Judith Könemann, Münster | Ute Leimgruber, Regensburg

Pause

11:30-12:30 Uhr Workshops

1. Christoph Benke, AGTS: Theologie und Mystagogie
2. Jean Ehret, Luxembourg: Theologie als Faktor von Spiritualität
3. Ursula Eisl, Innsbruck: Spiritualitäten, Sexualität und Theologien. Die theologischen Ansätze von Sarah Coakley und Marcella Althaus-Reid
4. Dominique-Marcel Kosack, Erfurt: „Hey, ich habe das erlebt“. Erfahrung und Geltung in katholisch-charismatischer Spiritualität
5. Open Space: Kriterien, Standards, Bedeutung für die eigene Theologie

12.30 Uhr Mittagessen

III. Performanz und Rationalität

14:00-15:30 Uhr Performativität und Epistemologie

Metaphysik als Praxis. Zur theologischen Relevanz einer Epistemologie der Performativität
Martin Breul, Dortmund

Zum Performativen im Repertoire des theologischen Grundlagendiskurses
Sibylle Trawöger, Graz

Pause

16:00-17:30 Uhr Glaubens- und/oder Kulturwissenschaft

Fides *spiritualis forma culturae* quaerens intellectum: Glaubenswissenschaft als Kulturwissenschaft
Martin Kirschner, Eichstätt

Fides quaerens intellectum? Überlegungen zu Ort und Rolle, Anforderungen und Grenzen universitärer Theologie heute
Julia Knop, Erfurt

18:00 Uhr Abendessen

19:00-21:00 Uhr Mitgliederversammlung

Mittwoch 10.9.2025

8:30-8:45 Uhr Möglichkeit zum Morgenlob

IV. Bedeutung: theologische und gesellschaftlich-politische Relevanzen

9:00-11:00 Uhr Theologische Relevanzen

Die Vernunft ins Gebet nehmen. Zum Zusammenhang von Denken und Beten bei Augustinus, Anselm, Descartes, Malebranche, Wittgenstein, Simone Weil und vielleicht noch ein paar anderen
Joachim Negel, Fribourg

Text-Rhythmen. Monastische Blicke zum Verhältnis von Theologie und Leben
Isabella Bruckner, Rom

Spiritualität als Erfahrungstheologie? Eine ignatianische Perspektive
Klaus Vechtel, Frankfurt/M.

Pause

11:30-12:30 Uhr Spiritualität angesichts gesellschaftlicher und ökologischer Transformationen

Practicing Pneuma:
The Spirit of Ecosocial Transformation in a Dispiriting Time
Catherine Keller, Drews University/NJ

12:30-13:00 Uhr Schlussreflexion

Veranstaltungsorganisation

Dietmar Kretz | Domschule Würzburg

Veranstaltungsort

Burkardushaus – Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Übernachtungskontingente

Sie finden hier eine Übersicht der Hotels (mit Kontakt, Preisen, Kennwort und spätestem Buchungsdatum), bei denen wir jeweils ein Zimmerkontingent reserviert haben. Bitte organisieren Sie die Reservierung Ihrer Übernachtungsmöglichkeit selbst.

- MotelOne, Buchung per Formular (siehe Homepage Domschule)
EZ 109,00 €, Frühstück zusätzlich 17,90 €, Buchung bis 28.07.2025
- Hotel Franziskaner, Tel.: 0931/3563-0, E-Mail: info@hotel-franziskaner.de,
EZ 79,00 €, Frühstück zusätzlich 13,00 €, Kennwort: Systematik,
Buchung bis 08.07.2025
- City Hotel, Tel.: 0931/780090, E-Mail: info@cityhotel-wuerzburg.de,
EZ 99,00 €, Frühstück inkl., Buchung bis 01.07.2025
- Hotel Strauss, Tel.: 0931/30570, E-Mail: anfrage@hotel-strauss.de,
EZ 100,00 €, DZ 130,00, Frühstück inkl., Buchung bis 14.07.2025
- Würzburger Hof, Tel.: 0931/53814, E-Mail: info@hotel-wuerzburgerhof.de,
EZ Standard 87,00 €, EZ Komfort 107,00 €, Frühstück inkl.,
Buchung bis 28.07.2025

Übernachtungen für (Post-)Doktorand*innen

Für (Post-)Doktorand*innen stehen kostengünstige Übernachtungszimmer zur Verfügung. Kontaktieren Sie dazu bitte die Mitarbeitenden der Domschule Würzburg: Tel.: 0931/386-43-111, E-Mail: info@domschule-wuerzburg.de

Tagungskosten

■ 85 € Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung (Mittagessen und Abendessen)

Tagungskosten ermäßigt für (Post-)Doktorand*innen

■ 30 € Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung (Mittagessen und Abendessen)

Die Kosten für Übernachtung und ggf. Frühstück sind an der gewählten Übernachtung vor Ort zu zahlen.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 85 Euro (erm. 30 €) wird per Lastschriftverfahren von der Domschule eingezogen.

Bitte füllen Sie hierzu die Bankeinzugsermächtigung bei der Anmeldung aus.

Anmeldung und Kontakt

Domschule Würzburg
Akademie des Bistums
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg
Telefon 0931 386-43 111
Telefax 0931 386-43 199
www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de

QR-Code scannen und
direkt anmelden:



Anmeldeschluss: 31. Juli 2025

Bitte beachten Sie, dass die Übernachtungskontingente früher verfallen.

Die Tagung wird aus kirchlichen und öffentlichen Mitteln bezuschusst. Die Kosten werden per SEPA-Lastschriftinzug frühestens 14 Tage nach der Veranstaltung eingezogen.

Gebühren bei Rücktritt:

Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 Euro an.

Abmeldung bei weniger als 14 Kalendertagen vor Seminarbeginn 75 % der gebuchten Leistungen,

Abmeldung bei weniger als 4 Kalendertagen vor Tagungsbeginn 100 % der gebuchten Leistungen.

